

Magie der Rauhnächte hautnah erleben



Foto: Eing.

(ha) REGION. Es sind die Tage zwischen den Jahren', in denen auf keinen Fall Wäsche gewaschen werden darf. Sie heißen auch die 'Rauhnächte', die jetzt beginnen. Aber was hat es damit auf sich?

Früher richtete sich der Kalender nach dem Mondjahr, jetzt nach dem Sonnenjahr. Aber Mond- und Sonnenjahr sind nicht identisch, sie differieren genau zwölf Tage und Nächte. Und diese zwölf Tage und Nächte werden Rauhnächte genannt, es sind tatsächlich die Tage zwischen den (beiden) Jahren. Sie beginnen in der Nacht vom 24. auf 25. Dezember und enden am 6. Januar. In dieser Zeit sollen die Menschen zur Ruhe kommen, viele Menschen

verbinden mit diesen Tagen auch unterschiedliche Rituale. Der Mythos, den die meisten Menschen kennen: Zwischen den Jahren soll die Hausfrau keine Wäsche waschen, sonst würde im kommenden Jahr ein Mensch aus der Familie sterben.

Jeder der zwölf Tage steht für einen Monat im Jahr, das Wetter an den Tagen soll die Wetterlage in dem jeweiligen Monat des kommenden Jahres vorhersagen. Würde am 25. Dezember die Sonne vom blauen Himmel scheinen, ist die Wahrscheinlichkeit demnach groß, dass der Januar auch sehr sonnig wird.

In den dunklen Rauhnächten stehen in vielen Fenstern Kerzen, diese halten böse

Geister fern. Denn in diesen zwölf Nächten ist die Anderswelt offen, auch die Welt zu den Toten. Manche glauben daran, dass in diesen Nächten die Tiere sprechen können. Auch darf kein Laken zum Lüften oder Trocknen nach draußen gehängt werden, denn darin könnten sich Geister verheddern und womöglich bleiben.

Wer noch mehr über diese Rauhnächte wissen möchte, mystische Geschichten dazu hören, sollte am 3. Januar ab 15 Uhr ein bis zwei Stunden Zeit haben. Dann veranstaltet Andrea Hottendorff im Tostedter Düvelshöpen einen 'Erzählspaziergang'. Ihre Zuhörer werden schnell in die magische Welt der Rau-

hnächte eintauchen, sich zwischen Geschichten und Ritualen wiederfinden, das Ganze im Zwielflicht des dunkler werdenden Waldes. Ein ganz besonderes Erlebnis für Erwachsene und Jugendliche, denn Andrea Hottendorff erzählt nicht einfach ein paar Geschichten, sie hat tatsächlich eine 15monatige Ausbildung zur Märchenerzählerin absolviert! Wer an diesem ganz besonderen Nachmittag teilnehmen möchte, sollte sich ganz schnell bei Andrea Hottendorff anmelden, telefonisch unter 04182 / 289 525. Dann erfahren auch alle, wo genau sich alle treffen, der Erzählspaziergang kostet für Erwachsene acht, für Jugendliche fünf Euro.